



Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft „Jüdische Sammlungen in Deutschland“

8. bis 11. September 2015

Programm, Stand: 30.07.2015

Deutsche Nationalbibliothek, Anne-Frank-Shoah-Bibliothek, in Kooperation mit der Ephraim Carlebach Stiftung in Leipzig und dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig

Dienstag, 8. September 2015

Ankunft und Registrierung

Deutsche Nationalbibliothek, Vortragsraum, Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig

ab 16:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer

Bis 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit, die Ausstellungen des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek zu besuchen.

ca. 19:30 Uhr gemeinsames Abendessen im „Thüringer Hof“, Burgstraße 19, 04109 Leipzig (SZ*)

Mittwoch, 9. September 2015

Bibliotheken, Gedenkstätten, Begegnungsstätten, Archive

Deutsche Nationalbibliothek, Vortragsraum

09:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch den Direktor der Deutschen Nationalbibliothek
in Leipzig, Herrn Michael Fernau

10:00 Uhr Beginn der Tagung, Vorträge

Leo Baeck Institute New York, Renate Evers
Das Leo Baeck Institute New York / Berlin. Projekte und Pläne

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky Hamburg / Susanne Marquardt, Lucie Renner
Erschließung der Bibliothek der Jüdischen Gemeinde Hamburg

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Niedersächsische Landesbibliothek Hannover, Matthias Wehry
Die DP-Lager-Drucke-Sammlung der GWL-Bibliothek. Zum Stand des Aufbaus einer
Sondersammlung

Universität Potsdam, Anke Geißler
NS-Raubgut im Bestand der Universität Potsdam

Deutsche Nationalbibliothek / Deutsches Exilarchiv, Dr. Sylvia Asmus
Exilpresse digital / Jüdische Periodika aus Deutschland: aktueller Stand

Stadtarchiv Speyer, Natalie Fromm, Katrin Hopstock
Der SchUM-Welterbeantrag – Entwicklung und Aktivitäten aus Speyerer Sicht

13:00 Uhr Mittagspause in der Cafeteria (SZ*)

14:00 Uhr Vorträge

Alte und kleine Synagoge Erfurt, Ines Beese
Der Detektivrucksack. Ein Vermittlungsangebot in der Alten und kleinen Synagoge Erfurt

Institut für die Geschichte der deutschen Juden Hamburg, Susanne Küther
Der Lesekreis im IGdJ – ein Experiment

Nürnberger Institut für NS-Forschung und jüdische Geschichte des 20. Jahrhunderts e. V.
Jim Tobias
Vorstellung der neuen Forschungsprojekte

Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal, Dr. Ulrike Schrader

Woher kommt das? Hauptsächlich Schulkenntnisse! Die Rolle des Autodiktaten Samuel Steilberger im jüdischen Museum Wuppertal

Alte Synagoge Essen, M.A. Martina Strehlen
Neues aus der Alten Synagoge Essen

Dorothee Lottmann-Kaeseler, Wiesbaden
Recherche zur Geschichte des Wiederbeginns der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden

16:00 Uhr Führung durch die Deutsche Nationalbibliothek in Leipzig / Anne-Frank-Shoah-Bibliothek

19:30 Uhr gemeinsames Abendessen im „Ratskeller der Stadt Leipzig“, Lotterstraße 1, 04109 Leipzig (SZ*)

Donnerstag, den 10. September 2015
Museen / Gedenkstätten / weitere Institutionen

Ariowitsch-Haus Leipzig, Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig

09:30 Uhr Begrüßung

10:00 Uhr Vorträge

Museen der Stadt Aschaffenburg, Anja Lippert

Ein Schatz aus Stoff – Fünf weitere Tora-Wimpel für das Museum jüdischer Geschichte und Kultur Aschaffenburg

LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, LVR-Kulturhaus Landessynagoge Rödingen
Monika Grübel

Jüdisches Leben im Rheinland / Jüdische Kulturtag im Rheinland-Stelen-Würfel

Freie Universität Berlin, Institut für Judaistik, Dr. Klaus Herrmann
Das Visual History Archive an der FU Berlin

Jüdisches Kulturmuseum Augsburg – Schwaben, Dr. Benigma Schönhagen

Das Netzwerk. Historischer Synagogenort in Bayerisch-Schwaben und seine Wanderausstellung zu Synagogen in Schwaben

Synagoge Memmelsdorf (Düsseldorf), Heike Tagsold, Iris Wild
Lernort sportlich – Neues aus der Synagoge Memmelsdorf

13:00 Uhr Mittagsbuffet (koscher-style) im Ariowitsch-Haus

14:00 Uhr Vorträge

Institut für Jüdische Geschichte Österreichs (INJOEST) St. Pölten, Dr. Martha Keil
INJOEST und Ehemalige Synagoge St. Pölten – Projekte und Perspektiven

Bet Tfila-Forschungsstelle für jüdische Architektur in Europa, Braunschweig, Dr.-Ing. Ulrich
Knufinke

Forschungsprojekt „Jüdische Architekten“

Landesstelle nichtstaatliche Museen München, Otto Lohr
Neues aus den jüdischen Museen Bayerns

Jüdisches Museum der Schweiz Basel, Anna Rabin
2016. 50 Jahre Jüdisches Museum der Schweiz, Rückblick und Ausblick

Salomon Ludwig Steinheim Institut Essen

Projekte und Veranstaltungen des Salomon Ludwig Steinheim Institut Essen 2014 – 2016

Jüdisches Museum Westfalen, Dorsten, M.A Thomas Ridder
Heimatkunde - Westfälische Juden und ihre Nachbarn. Ein Ausstellungsprojekt des Jüdischen Museums Westfalen

- 16:00 Uhr Rundgänge der Ephraim Carlebach Stiftung:
 Stadtrundgang „Auf jüdischen Spuren“ in der Innenstadt (inkl. Gemeindesynagoge)
 oder wahlweise
 Rundgang über den Alten Israelitischen Friedhof (Berliner Straße 123)
- 19:30 Uhr Vortrag im Rahmen einer Ausstellung zum Thema „Rettungswiderstand in Leipzig“
 mit Dr. Andrea Lorz im Ariowitsch-Haus Leipzig

Hinweise zu weiteren kulturellen Veranstaltungen in Leipzig finden Sie unter www.leipzig.de

Freitag, 11. September 2015

Institutionen / Kultureinrichtungen / Projekte

Alte Handelsbörse, Naschmarkt 1, 04109 Leipzig

09:30 Uhr Begrüßung durch Dr. Volker Rodekamp, Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums

10:00 Uhr Vorträge

Ellen Bertram, Leipzig
Leipziger Opfer der Shoah

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Karin Kühling
Die Datenbank „Menschen ohne Grabstein“

Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg Frankfurt am Main, Maike Strobel
Neues aus der Judaica Abteilung der UB Frankfurt am Main

Karl-Wörn-Haus Schwetzingen / Stadtmuseum, Kurt Glöckler
Simon Eichstetter (1865-1927) – 40 Jahre Lehrer in Schwetzingen

Corell und Glass. Räume und Kommunikation, Frankfurt / Basel, Claudia Glass
150m² und ein Hof. Gestaltung im Jüdischen Museum der Schweiz

Museum für Alltagskultur der Griesen Gegend und Alte Synagoge Hagenow, Henry Gawlick
Alte Synagoge Hagenow und Hanna-Meinungen-Haus, eine Abteilung des Museums Hagenow. Ein
Projektbericht in Bildern

Gil Hüttenmeister, Stuttgart
Probleme bei der Auflösung von Abkürzungen in hebräischen Grabinschriften.

12:00 Uhr Festlegung der nächsten Tagung

ca. 12:30 Uhr Ende der Tagung

13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen im „Auerbachs Keller“, Mädlerpassage, Grimmaische
Straße 2-4, 04109 Leipzig (SZ*)

Optional im Anschluss:

Ständige Ausstellung „Moderne Zeiten“ im Stadtgeschichtlichen Museum (Altes Rathaus, 2. OG): eigenständige Besichtigung der Themeninseln zum Jüdischen Leben in Leipzig vom 19. Jahrhundert bis 1945 sowie Vorstellung der aktualisierten Datenbank „Menschen ohne Grabstein“ und von Zeitzeugeninterviews am Terminal.

oder wahlweise

Einblicke in die Jüdische Sammlung des Museums (im Museumsdepot, Böttchergäßchen 3)

SZ* : Selbstzahler